

Haushaltssatzung des Amtes Schenefeld für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 18, 21 und 22 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 14.12.2016 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | im Ergebnisplan mit | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 5.229.800 EUR |
| | mit einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 6.080.900 EUR |
| | einem Jahresfehlbetrag von | -851.100 EUR |
| 2. | im Finanzplan | |
| | mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 4.702.500 EUR |
| | mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 4.752.400 EUR |
| | mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 0 EUR |
| | mit einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 359.500 EUR |
| | festgesetzt. | |

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | | |
|----|--|----------------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,00 EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 800.000 EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 42,30 Stellen. |

§ 3

Die Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

1. Amtsumlage

Die Amtsumlage wird auf der Grundlage der Finanzkraft der amtsangehörigen Gemeinden ermittelt. Der Umlagesatz wird festgesetzt auf 19,5 %. Die Berechnung der Amtsumlage ergibt sich aus der Anlage zum Haushalt der Kernverwaltung.

2. Umlage für die FF Nienbüttel-Agethorst-Bokelrehm

Die Umlage für die FF Nienbüttel-Agethorst-Bokelrehm errechnet sich nach den Verhältnissen der Finanzkraftzahlen der zur Umlage herangezogenen Gemeinden. Die Umlage wird auf 21.400 € festgesetzt. Die Berechnung ergibt sich aus der Anlage zum Haushalt der FF Nienbüttel-Agethorst-Bokelrehm.

3. Umlage für Grundschule Wacken

Die Umlage für die Grundschule Wacken errechnet sich zur Hälfte auf Grundlage der durchschnittlichen Schülerzahl der dem Haushaltsjahr vorangegangenen drei Jahre und zur Hälfte nach den Verhältnissen der Finanzkraftzahlen der zur Umlage herangezogenen Gemeinden. Die Umlage wird auf 387.400 € festgesetzt. Die Umlage für die kleine Sporthalle berechnet sich nach dem gleichen Schema und wird auf 14.500 € festgesetzt. Die Berechnung ergibt sich aus der Anlage zum Haushalt der Grundschule Wacken.

4. Umlage für Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld

Die Umlage für die Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld errechnet sich zur Hälfte auf Grundlage der durchschnittlichen Schülerzahl der dem Haushaltsjahr vorangegangenen drei Jahre und zur Hälfte nach den Verhältnissen der Finanzkraftzahlen der zur Umlage herangezogenen Gemeinden. Die Umlage wird auf 1.026.100 € festgesetzt. Die Berechnung ergibt sich aus der Anlage zum Haushalt der Grund- und Gemeinschaftsschule Schenefeld.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Amtsvorsteherin ihre oder der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 10.000 EUR. Die Genehmigung des Amtsausschusses gilt in diesen Fällen als erteilt.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahmen Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Zahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 5.000 EUR beträgt.

§ 6

Gemäß § 22 Abs. 1 GemHVO-Doppik sind die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Produkts mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen gegenseitig deckungsfähig.

Schenefeld, den 14.12.2016

.....
- Amtsvorsteher -